

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1</b>	<b>Einkaufen</b>	<b>6</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Geschäfte, Lebensmittel, Kleidung, Haushaltswaren, Geld, Preise, Maßeinheiten, Verpackungen	
<b>Grammatik</b>	Negativartikel im Akkusativ, Possessivartikel im Akkusativ, <i>Es gibt</i>	
<b>GER*</b>	Kann die wichtigsten Lebensmittel, Kleidungsstücke und Haushaltswaren nennen. Kann einfache Einkaufsdialoge führen.	
<b>Kapitel 2</b>	<b>Mahlzeit!</b>	<b>24</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Typische österreichische Speisen, Mahlzeiten, Zubereitung von Lieblingsgerichten, Kochutensilien, Geschirr, Besteck, Gewürze	
<b>Grammatik</b>	Nullartikel, Demonstrativartikel und Demonstrativpronomen, Indefinitartikel und Indefinitpronomen	
<b>GER</b>	Kann sagen, was sie / er gerne isst und trinkt. Kann einfache Dialoge über das Essen und Trinken führen. Kann auf ein einfaches E-Mail antworten. Kann eine Durchsage verstehen und die wichtigsten Informationen daraus entnehmen. Kann einen Einkaufszettel schreiben. Kann in einem Restaurant bestellen. Kann die Zubereitung eines Gerichts einfach beschreiben.	
<b>Kapitel 3</b>	<b>In der Stadt</b>	<b>42</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Stadttopographie, Sehenswürdigkeiten in Wien, Wegbeschreibung, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrkarten	
<b>Grammatik</b>	Präpositionen mit Dativ, Imperativ	
<b>GER</b>	Kann einen Weg beschreiben. Kann nach dem Weg fragen. Kann eine Fahrkarte kaufen. Kann die wichtigsten Verkehrsmittel nennen Kann sagen, welche Verkehrsmittel sie / er benutzt.	
<b>Kapitel 4</b>	<b>Auf dem Amt</b>	<b>60</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Ämter und Behörden, Post und Bank, Formulare ausfüllen, wichtige Dokumente	
<b>Grammatik</b>	Modalverben im Präsens: <i>können, sollen, dürfen, müssen</i> , Satzklammer mit Modalverben	
<b>GER</b>	Kann einfache Dialoge in Ämtern und Behörden führen. Kann in der Post etwas verschicken. Kann einen Termin mündlich absagen und um einen neuen bitten. Kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter verstehen und die wichtigsten Information notieren. Kann einfache Dialoge in der Bank führen. Kann ein Formular ausfüllen und einen Antrag stellen. Kann einen Briefumschlag adressieren.	

\*GER - GEMEINSAMER EUROPÄISCHER REFERENZRAHMEN FÜR SPRACHEN

<b>Kapitel 5</b>	<b>Meine Freizeit</b>	<b>76</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Freizeitaktivitäten, Sportarten, Kultur, Ferien, Reisen, Hobbys und Interessen	
<b>Grammatik</b>	Modalverben im Präsens: <i>mögen</i> , <i>möchten</i> und <i>wollen</i> , Negation von Modalverben	
<b>GER</b>	Kann über ihre / seine Hobbys und Interessen sprechen. Kann über die Freizeit sprechen. Kann Vorschläge formulieren. Kann verschiedene Sportarten nennen. Kann private Termine ausmachen.	
<b>Kapitel 6</b>	<b>Gute Reise!</b>	<b>94</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Urlaub, Hotel, Reisebüro, Restaurant, Reiseverkehrsmittel, Reise buchen, Wetter, Klima	
<b>Grammatik</b>	Perfekt der regelmäßigen Verben, Perfekt der trennbaren Verben und Verben auf <i>-ieren</i> , Satzklammer mit dem Perfekt	
<b>GER</b>	Kann eine Reise planen und beschreiben. Kann sich an der Rezeption verständigen. Kann über Reiseziele sprechen. Kann über das Wetter sprechen. Kann über Vergangenes berichten.	
<b>Kapitel 7</b>	<b>Mein Körper</b>	<b>118</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Körperteile, Personenbeschreibung, Krankheitssymptome, Arztbesuch	
<b>Grammatik</b>	Perfekt der unregelmäßigen und gemischten Verben, Negation von Perfektsätzen	
<b>GER</b>	Kann die Körperteile und Krankheitssymptome nennen. Kann Personen beschreiben. Kann einfache Dialoge beim Arzt führen. Kann sagen wie sie / er sich fühlt.	
<b>Kapitel 8</b>	<b>Unser Österreich</b>	<b>138</b>
<b>Sprachhandlungen</b>	Wissenswertes über Österreich, die Bundesländer und die Landeshauptstädte, österreichische Kultur	
<b>Grammatik</b>	Präteritum von <i>sein</i> und <i>haben</i> , Präteritum der Modalverben	
<b>GER</b>	Kann österreichische Bundesländer und Landeshauptstädte nennen Kann über die wichtigsten geographischen und demographischen Merkmale Österreichs sprechen. Kann das Herkunftsland beschreiben. Kann das Herkunftsland und Österreich vergleichen. Kann über frühere Wohnorte berichten.	
<b>Hörtexte und Videos mit QR-Codes</b>		<b>158</b>
<b>Bildquellen</b>		<b>164</b>